

**Schuleigener Lehrplan 11/12****ev. Religion**

Kern- und Schulcurriculum  
Methodische Schwerpunkte, Besonderheiten

**Intention:**

Der Religionsunterricht in der Oberstufe macht es sich zum Anliegen, einem uniformierten Zeitgeist entgegenzutreten und vermeintliche Sachzwänge kritisch zu hinterfragen. Die sich daraus ergebenden Spielräume der Freiheit sollen als Folge der frohen Botschaft von Jesus Christus begreifbar gemacht werden.

**Kerncurriculum:**

- Aus insgesamt sechs großen Themenbereichen sind für jedes Schuljahr in dreijährigem Turnus je zwei Pflichtthemen vorgegeben. Die Behandlung der Pflichtthemen umfasst je ein Semester. Für die weiteren Semester können Themen aus den nicht verpflichtenden Bereichen frei gewählt werden.
- Die Pflichtthemen sind **Wirklichkeit/ Kirche, Gerechtigkeit/Gott und Mensch/ Jesus Christus**.
- Die Pflichtthemen gliedern sich in einen *Kernbereich*, dessen Behandlung vorgegeben ist, sowie einen *Wahlbereich*, der einzelne thematische Module enthält. Zwei von ihnen sind für die Ergänzung des Kernbereichs auszuwählen.
- Das vierstündige Neigungsfach weist nach einem eigenen Lehrplan dieselben Pflichtthemen wie das zweistündige Fach auf. Die Einheit Jesus Christus muss immer unterrichtet werden, auch wenn sie nicht zu den Pflichtthemen gehören sollte. Im vierstündigen Neigungsfach entfallen die Wahlmodule.

**Schulcurriculum:**

Die nach der Behandlung des Kerncurriculums verbleibende Zeit dient der Behandlung weiterer Themenfelder und Wahlmodule nach den Vorgaben des Lehrplans oder der Entwicklung eigener Unterrichtseinheiten.

Die jeweilige Wahl liegt im Ermessen des Kursleiters und kann in Absprache mit den Schülerinnen und Schülern erfolgen. Dieses Vorgehen gewährleistet, dass bestimmte Interessen, Anliegen und Neigungen der Schülerinnen und Schüler gezielt aufgegriffen werden können.

**Methodische Schwerpunkte:**

- Kritische Hinterfragung von Medien und ihrer Botschaft
- Schulung der hermeneutischen Kompetenz durch den Umgang mit theologisch und philosophisch anspruchsvollen Texten
- Schulung der ästhetischen Kompetenz durch die Auseinandersetzung mit herausragenden Zeugnissen aus Musik und Kunst

**Besonderheiten:**

Dem Religionsunterricht ist es auch in der gymnasialen Oberstufe ein besonderes Anliegen, die sinnstiftende und Menschen stärkende Kraft des christlichen Glaubens für die Lebenswirklichkeit der Schülerinnen und Schüler transparent zu machen.